

DAS LEBEN IN DETTELBACH VOR MEHR ALS 100 JAHREN:

Kindheitserinnerungen von Karl Reinfelder
Folge 7 — Fronleichnam



VERGANGENES ENTDECKEN

Karl Reinfelder, geboren am 17. Dezember 1899 in Dettelbach, Mainweg 193 1/3, Sohn von Joseph und Barbara Reinfelder, verstorben am 8. Mai 1975 in Nürnberg.

Fronleichnam

Besonders gerne erinnere ich mich auch an die Fronleichnam-Prozession. Das ganze Städtchen war geschmückt, besonders die Straßen, durch die sich der Fronleichnamzug bewegte. An allen Häusern waren Birkenbäumchen oder Äste von Pappeln aufgestellt, die Häuser waren mit Girlanden, Fahnen und Heiligenbildern behängt, die Straßen waren mit frisch gemähtem Gras und Blumen bestreut.

Bei der Prozession hat selten einer gefehlt. Alles war im besten Gewand. Angeführt wurde die Prozession von 2 Ortspolizeibeamten in Galauniform. Den ersten Fahnen folgten die Lehrer mit den Schulbuben, dazwischen 4 Buben die eine Heiligenfigur, den hl. Alisius, trugen, dann kamen die Burschen, Jungmänner und die ältere Männerwelt, dazwischen 4 Burschen mit dem hl. Josef. Dann folgte die Musikkapelle, dann die weiß gekleideten Mädchen mit Körbchen, die Blumen streuten. Dann kam eine Gruppe Ministranten mit Fahnen, gefolgt vom Himmel, den die vier zuletzt getrauten Ehemänner im Frack trugen, darunter der Pfarrer mit dem Allerheiligsten und die kirchlichen Würdenträger, dahinter der Bürgermeister mit den Stadträten, die Beamten vom Finanzamt, Gericht usw., die Ärzte, alle in ihren Paradeuniformen aus ihrer Militärzeit, die Feuerwehr, alle Vereine wie Turn-, Schützen-, Gesang-, Krieger-, Veteranenverein usw. mit ihren Fahnen. Es folgten zwei Ministranten mit Fahnen, anschließend die Schulumädchen, zwei von ihnen trugen das Jesuskind, die Jungfrauen und die jungen Frauen und den Abschluss bildete die ältere weibliche Generation.

An vier Stellen des Städtchens waren Altäre aufgebaut, an denen die Prozession hielt und das Evangelium gelesen wurde. In gleicher Weise formierte sich die *Lichterprozession*, nur waren da sämtliche Fenster der Häuser mit 4 - 5 brennenden Kerzen geschmückt. Die Prozession begann bei Eintritt der Dunkelheit und das Lichtermeer war wirklich ein herrlicher Anblick. *Überarbeitet von Ursula Urban*

Folge 8: Kirchweih

Alle Folgen finden Sie auf unserer Homepage www.dettelbach.de unter der Rubrik Vergangenes Entdecken



Bilder Stadtarchiv Dettelbach
Votivtafel am Gartenweinbergsweg

